Art. Nr. 33.03.352

www.janitza.de

Dok Nr. 2.033.145.1

English version: see rear side

„Software-GridVis®“ Schnelleinstieg UMG 604-PRO

Ergänzung zum Benutzerhandbuch und zur Installationsanleitung



Downloadbereich:

Janitza electronics GmbH
Vor dem Polstück 6
D-35633 Lahnau
Support Tel. +49 6441 9642-22
Fax +49 6441 9642-30
E-Mail: info@janitza.de
Internet: http://www.janitza.de

Janitza®

1 Allgemeines

Dieser Schnelleinstieg in unsere Software GridVis® ist eine Beilage zum Benutzerhandbuch und zur Installationsanleitung des UMG 604-PRO. Die folgenden Schritte beschreiben die gängigsten Verbindungen zur Kommunikation zwischen PC und Gerät.

Bitte lesen und verstehen Sie zunächst die produktbegleitenden Informationsprodukte und insbesondere die darin enthaltenen sicherheitsrelevanten Informationen.

Haftungsausschluss
Die Beachtung der Informationsprodukte zu den Geräten ist Voraussetzung für den sicheren Betrieb und um angegebene Leistungsmerkmale und Produkteigenschaften zu erreichen. Für Personen-, Sach - oder Vermögensschäden, die durch Nichtachtung der Informationsprodukte entstehen, übernimmt die Janitza electronics GmbH keine Haftung.
Sorgen Sie dafür, dass Ihre Informationsprodukte leserlich zugänglich sind.

Weiterführende Dokumentationen finden Sie auf unserer Website www.janitza.de unter Support > Downloads.

Urheberrechtsvermerk
© 2017 - Janitza electronics GmbH - Lahnau. Alle Rechte vorbehalten. Jede, auch auszugsweise, Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und sonstige Verwertung ist verboten.

Technische Änderungen vorbehalten
Informationen und Spezifikationen können sich ändern. Bitte informieren Sie sich unter www.janitza.de über die aktuelle Version unserer Software.

SICHERHEIT
Bitte beachten Sie Sicherheitshinweise in diesem Dokument, die wie folgt dargestellt sind und folgenden Gefährdungsgrad für unsere Software beinhalten:

VORSICHT! Weist auf gefährliche Situationen hin, die z.B. zu Sachschäden durch Datenverlust oder Störungen im IT-Netzwerk führen können.

Dieses Symbol mit dem Wort **HINWEIS!** beschreibt wichtige Informationen, Verfahren oder Handhabungen.

2 UMG 604-PRO - PC-Verbindungen

Verbindungen zur Kommunikation zwischen PC und Gerät:

1. PC — Ethernet (gedrehtes Patch-Kabel) — UMG

PC und Gerät benötigen eine feste IP-Adresse.

2. PC — Patch-Kabel — Switch/ Router — Patch-Kabel — UMG

PC und Gerät benötigen eine feste IP-Adresse.

3. DHCP-Server — Patch-Kabel — Switch/ Router — Patch-Kabel — PC — UMG

DHCP-Server vergibt automatisch IP-Adressen an Gerät und PC.

HINWEIS! Die Beschreibung weiterer Kommunikations-Schnittstellen finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Geräts.



Ethernet-Anschluss
Empfehlung:
Verwenden Sie mindestens CAT5-Kabel!

VORSICHT! **Sachschaden durch falsche Netzwerkeinstellungen**
Falsche Netzwerkeinstellungen können Störungen im IT-Netzwerk verursachen!
Informieren Sie sich bei Ihrem Netzwerkadministrator über die korrekten Ethernet-Netzwerkeinstellungen für Ihr Gerät.

3 UMG 604-PRO - PC-Verbindung über Ethernet

Für das UMG 604-PRO ist die Ethernet-Verbindung die häufigste Verbindung zur Kommunikation zwischen PC und Gerät.

Das Gerät verfügt über 3 Arten der Adressvergabe für die Ethernet-Schnittstelle (TCP/IP) im **DHCP**-Modus:

1. **Feste IP-Adresse (Adr. 205, Inhalt = 0)**
   Wählen Sie in Netzwerken ohne DHCP-Server die Netzwerkadresse am Gerät.
2. **BootP (Adr. 205, Inhalt = 1)**
   BootP erlaubt die vollautomatische Einbindung eines Geräts in ein bestehendes Netzwerk. BootP ist ein älteres Protokoll und besitzt nicht den Funktionsumfang von DHCP.
3. **DHCP-Client (Adr. 205, Inhalt = 2)**
   Durch DHCP ist die automatische Einbindung eines Geräts in ein bestehendes Netzwerk ohne weitere Konfiguration möglich.

Standardeinstellung des Geräts ist „DHCP-Client“. Beim Start bezieht das Gerät vom DHCP-Server automatisch die IP-Adresse, die Netzmaske und das Gateway.

HINWEIS!
Eine ausführliche Beschreibung der Gerätekonfiguration mit „Fester IP-Adresse“, mit „BootP“ oder als „DHCP-Client“ finden Sie in der Installationsanleitung Ihres Geräts.

4 IP-Adresse Ihres PCs prüfen

Für weitere Einstellungen und die nächsten Schritte ist es wichtig die IP-Adresse Ihres PCs zu prüfen und ggf. zu notieren.

Die IP-Adresse Ihres PCs prüfen Sie auf 2 Arten:
1. Über die *„Windows-Eingabeaufforderung“ (CMD-Fenster)*.
2. Über die *„Systemsteuerung“*.

IP-Adresse über die *„Windows-Eingabeaufforderung“* prüfen:
1. Drücken sie die Windows-Taste.
2. Das *„Startmenü“* mit Suchfenster erscheint.
3. Geben Sie in das Suchfenster den Befehl *„cmd“* ein und bestätigen Sie mit der *„Return-Taste“*.
4. Die *„Eingabeaufforderung“* erscheint.
5. Geben Sie den Befehl *„ipconfig“* ein und bestätigen Sie mit der *„Return-Taste“*.
6. Im Fenster der *„Eingabeaufforderung“* erscheint die IP-Adresse, Subnetzmaske und das Standardgateway Ihres PCs.

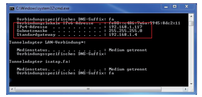


Abb. MS-Windows 7 „Windows-Eingabeaufforderung“ (CMD-Fenster)

IP-Adresse über die „Systemsteuerung“ prüfen:
1. Drücken sie die Windows-Taste.
2. Das *„Startmenü“* erscheint.
3. Klicken Sie im rechten Menüfeld auf *„Systemsteuerung“*.
4. Das Fenster *„Einstellungen des Computers anpassen“* erscheint.
5. Klicken Sie auf *„Netzwerk- und Freigabe-center“*.
6. Das Fenster *„Netzwerk- und Freigabe-center“* erscheint.



Abb. MS-Windows 7 - Fenster „Netzwerk- und Freigabecenter“

7. Klicken Sie in der Rubrik Internet auf *„LAN-Verbindung“*.
8. Das Fenster „Status von *LAN-Verbindung“* erscheint.
9. Klicken Sie auf die Schaltfläche *„Details“*.

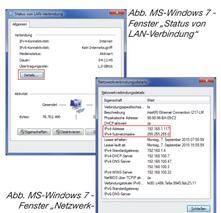


Abb. MS-Windows 7 - Fenster „Status von LAN-Verbindung“

Abb. MS-Windows 7 - Fenster „Netzwerk-verbindungsdetails“

10. Das Fenster *„Netzwerkverbindungsdetails“* erscheint und zeigt IP-Adresse und Sub-netzmaske Ihres PCs.

5 Verbindungstest - Computereinstellungen (Ethernet/TCP/IP-Verbindung)

Einen **Verbindungstest zwischen Ihrem Gerät und dem PC** benötigen Sie, um
- Ihr Gerät in die Software GridVis® einzubinden.
- über einen Webbrowser zur Gerätehomepage zu gelangen.

Gehen Sie für den Verbindungstest wie folgt vor:
1. **Stellen Sie sicher**, dass die
   - ersten drei Blöcke der **PC IP-Adresse** (vgl. „IP-Adresse Ihres PCs prüfen“, Schritt 4) denen der **UMG IP-Adresse** entsprechen.
   - letzten drei Ziffern (xxx) der PC IP-Adresse von den letzten drei Ziffern der Geräte-IP-Adresse abweichen.
   - Subnetzmaske Ihres PCs dem Ihres UMGs entspricht.

Beispiel: IP-Adresse: 192.168.1.xxx
Subnet-Maske: 255.255.255.0

2. **Lesen Sie die IP-Adresse des UMGs aus (vgl. Installationsanleitung)**
   1. Wechseln Sie am Gerät in den Programmier-Modus
   2. Stellen Sie über die Tasten 1 und 2 die Adresse 300 ein und **notieren Sie den 3er-Block im Content-Bereich.**
3. Verfahren Sie analog für die Adressen 301 bis 303.
3. **Senden des „ping-Befehls“**
   1. Drücken Sie die *Windows-Taste* an Ihrem PC.
   2. Das Startmenü mit Suchfenster erscheint.
   3. Geben Sie in das Suchfenster den Befehl *„cmd“* ein und bestätigen Sie mit der *„Return-Taste“*.
   4. Das Fenster „Windows-Eingabeaufforderung“ (CMD-Fenster) erscheint.
   5. Geben Sie den Befehl *„ping“* **(Leerzeichen)** mit der zuvor notierten Geräte-IP-Adresse (z.B. *„ping 192.168.1.116“*) ein. **Bitte Beachten:** Nullen am Beginn eines 3er-Blocks weglassen!
   6. Bestätigen Sie mit der *„Return-Taste“*.
   7. Erreicht der „ping-Befehl“ das Gerät, erfolgt eine positive Antwort.

HINWEIS! Die Eingabe Ihrer Geräte-IP-Adresse in einen Webbrowser (z.B. *„http://192.168.1.116“*) führt zur Geräte-Homepage und überprüft damit die Verbindung.

6 DHCP-Modus *„Feste IP-Adresse“* - PC einstellen

In Netzwerken ohne DHCP-Server ist es notwendig die Einstellungen der IP-Adresse und der Subnetzmaske selbst zu tätigen. Die Gateway-Adresse ist für die Konfiguration nicht erforderlich.
Dafür benötigen Sie an Ihrem PC Administrator-Rechte und stellen vorab das DHCP-Kommunikationsprotokoll (DHCP-Modus) des Geräts auf ***„Feste IP-Adresse“*** (Schritt 3, weitere Informationen in der Installationsanleitung).

Beispiel:
Geräte-IP-Adresse: 192.168.1.116
Subnetzmaske: 255.255.255.0

In diesem Fall den Computer wie folgt einstellen:
IP-Adresse: 192.168.1.117
Subnetzmaske: 255.255.255.0

Um eine **IP-Adresse für den PC zu vergeben** z.B. für eine direkte Verbindung zwischen PC und Ihrem Gerät, handeln Sie bitte **bis einschließlich Punkt 8, wie im Schritt 4 „IP-Adresse über die Systemsteuerung prüfen“** beschrieben.

Danach gehen Sie wie folgt vor:
1. Klicken Sie im Fenster *„Status von LAN-Verbindungen“* auf die Schaltfläche *„Eigenschaften“*.

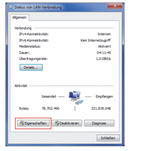


Abb. MS-Windows 7 - Fenster „Status von LAN-Verbindung“

2. Das Fenster *„Eigenschaften von LAN-Verbindung“* erscheint.

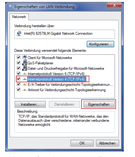


Abb. MS-Windows 7 - Fenster „Eigenschaften von LAN-Verbindung“

3. Aktivieren Sie im Fenster *„Eigenschaften von LAN-Verbindung“* mit einem Klick die Option *„Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4)“* und klicken Sie auf die Schaltfläche *„Eigenschaften“*.
4. Das Fenster *„Eigenschaften von Internet-protokoll Version 4 (TCP/IPv4)“* erscheint.



Abb. MS-Windows 7 - Fenster „Eigenschaften von Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4)“

5. Wählen Sie die Option *„Folgende IP-Adresse verwenden“* und geben die *„Feste IP-Adresse“* (und ggf. *„Subnetzmaske“*) Ihres PCs ein.
6. Klicken Sie auf „OK“.

7 Software GridVis® Einstellungen

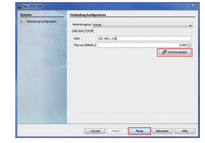
Installieren Sie die Software GridVis® auf Ihrem Computer und fahren Sie folgendermaßen fort:

Neues Projekt erstellen:
1. Wählen Sie in der Menüleiste *„Datei“* > *„Neues Projekt“*. Für vorhandene Projekte wählen Sie Ihr Projekt unter *„Datei“* > *„Projekt öffnen“*.
2. Das Fenster *„Neues Projekt“* erscheint.
3. Klicken Sie unter Schritt 1 *„Projekt wählen“* die Schaltfläche *„Weiter“*.
4. Wählen Sie unter Schritt 2 *„Projektpfad“ den:*
   - *„Projektname“*.
   - *„Projektpfad“*.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche *„Fertig“*.
6. Im Arbeitsbereich erscheint Ihr Projekt links im Fenster *„Projekte“*.

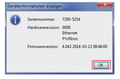
Neues Gerät in das Projekt einfügen:
1. Wählen Sie in der Menüleiste *„Datei“* > *„Neue Datei“*.
2. Das Fenster *„Neue Datei“* erscheint.
3. Wählen Sie unter Schritt 1 *„Dateityp wählen“* in der Kategorie *„Messgeräte“* den *„Dateityp“* Ihres Geräts aus.



4. Klicken Sie auf die Schaltfläche *„Weiter“*.
5. Es erscheint im Fenster der Schritt *„Verbindung konfigurieren“*.



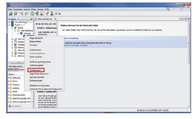
6. Wählen Sie in der Auswahlliste *„Verbindungstyp“* > *„TCP/IP“* und geben im Feld *„Host“* die IP-Adresse Ihres Geräts ein (vgl. „Verbindungstest - IP-Adresse am Gerät auslesen“).
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche *„Verbindungstest“*.
8. Bei positivem Verbindungstest erscheint das Fenster *„Geräteinformation anzeigen“* mit der Seriennummer, Hardwarerevision und Firmwareversion.



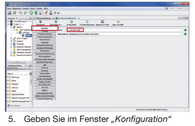
9. Klicken Sie auf die Schaltfläche *„OK“*.
10. Beenden Sie den Schritt *„Neues Gerät in das Projekt einfügen“* mit Klick auf die Schaltfläche *„Fertig“*
11. Konfigurieren Sie Ihr Gerät (siehe folgende Schritte).

8 Software GridVis® Geräte-Konfiguration

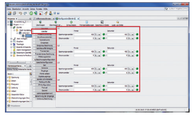
Basis-Einstellungen
1. Öffnen Sie mit einem rechten Mausklick das Kontextmenü Ihres Geräts:
   - Im Fenster *„Projekte“* > *„Ihr Projekt“* > *„Geräte“* > *„Nach Gerätetyp“* > *„UMG 604“* > *„Gerät x“*.



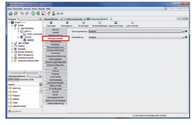
2. Klicken Sie im Kontextmenü auf den Menüeintrag *„Konfiguration“*.
3. Das Fenster *„Konfiguration [Gerät x]“* erscheint in der rechten Hälfte des Arbeitsbereichs.
4. Vergeben Sie im Fenster *„Konfiguration“* unter Menü *„Identität“* im Eingabefeld *„Name“* Ihren individuellen Gerätenamen.



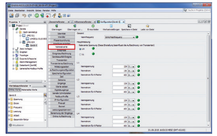
5. Geben Sie im Fenster *„Konfiguration“* unter Menü *„Wandler“* in den Eingabefeldern die Spannungs- und Stromverhältnisse ein.



6. Wählen Sie im Fenster *„Konfiguration“* unter Menü *„Anschlussvarianten“* in den Auswahllisten die Anschlussvariante für die Spannungs- und Strommessung Ihres Geräts (siehe Betriebsanleitung).



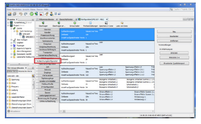
7. Wählen Sie im Fenster *„Konfiguration“* unter Menü *„Nominalwerte“* die Nennfrequenz entsprechend der vorhandenen Netzverhältnisse. Um Ereignisse (Über-/ Unterspannung und Überstrom) zu erkennen, tragen Sie die Nominalwerte für die Phasen als Bezug ein.



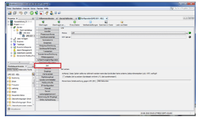
HINWEIS!
Um Datenverlust zu vermeiden, speichern Sie Ihre Änderungen der Geräte-Konfiguration über die Schaltflächen *„Übertragen“* oder *„Übertragen an“*!

9 Software GridVis® - Aufzeichnungs-Einstellungen

Überprüfen und konfigurieren Sie gegebenenfalls die unter Menü *„Aufzeichnungskonfiguration“* aufgezeichneten Werte, die das Messgerät speichern soll.
Eine Aufzeichnung enthält einen Messwert oder den Mittelwert des Messwertes.



Um Aufzeichnungen von Transienten und Ereignissen mit Aufzeichnungen anderer Messstellen zu vergleichen, aktivieren Sie unter dem Menü *„Zeit“* den NTP-Modus und tragen einen NTP-Zeitserver ein.



HINWEIS!
Die GridVis®-Geräte-Konfiguration und Aufzeichnungs-Einstellungen beschreiben Basis-Einstellungen.
Die abgebildeten Programmfenster können, je nach Gerät, von der tatsächlichen Darstellung abweichen.
Weitere Funktionen, Informationen und Geräte-Einstellungen, speziell für Ihr Gerät, finden Sie in der Online-Hilfe der Software GridVis®.

Janitza®

Art. no. 33.03.302

Doc no. 2.033.145.1

www.janitza.com

Deutsche Version: siehe Vorderseite

GridVis® software quick guide UMG 604-PRO

Supplement to the user manual and installation manual



Download area:

Janitza electronics GmbH
Vor dem Polstück 6
D-35633 Lahnau / Germany
Support tel. +49 6441 9642-22
Fax +49 6441 9642-30
e-mail: info@janitza.com
Website: http://www.janitza.com

Janitza®

1 General

This quick guide to our GridVis® software is a supplement to the user manual and installation manual of the UMG 604-PRO.
The following steps outline the most common connections for communication between PC and device.

First, please read and ensure that you understand the information products that accompanies the product and in particular the safety related information contained therein.

Disclaimer
The observance of the information products for the devices is a prerequisite for safe operation and to achieve the stipulated performance characteristics and product characteristics. Janitza electronics GmbH accepts no liability for injuries to personnel, property damage or financial losses arising due to a failure to comply with the information products. Ensure that your information products are accessible and legible.

Further information can be found on our website www.janitza.com at Support > Downloads.

Copyright notice
© 2017 - Janitza electronics GmbH - Lahnau. All rights reserved. Duplication, editing, distribution and any form of exploitation, also as excerpts, is prohibited.

Subject to technical amendments
Information and specifications subject to change. Please inform yourself under www.janitza.com on the latest version of our software.

SAFETY
Please note safety instructions in this document, which are shown as follows and include the following level of danger for our software:

VORSICHT! Refers to dangerous situations which, for example, can lead to property damage from data loss or failures in IT network.

NOTE! This symbol with the word **NOTE!** describes important information, procedures or handling steps.

2 UMG 604-PRO - PC connections

Connections for communication between PC and device:

1. PC — Ethernet (cross patch cable) — UMG
   The device and PC require a static IP address.
2. PC — Patch cable — Switch/Router — Patch cable — UMG
   The device and PC require a static IP address.
3. DHCP-Server — Patch cable — Switch/Router — Patch cable — PC — UMG
   The DHCP server automatically assigns IP addresses to the device and PC.

NOTE! The description of additional communication interfaces can be found in the user manual for your device.



Ethernet connection
Recommendation:
Use at least CAT5 cables!

CAUTION! **Property damage due to incorrect network settings**
Incorrect network settings can cause faults in the IT network!
Find out the correct Ethernet network settings for your device from your network administrator.

3 UMG 604-PRO - PC connection via Ethernet

For the UMG 604-PRO the Ethernet connection is the most common connection for communication between PC and device.

The device has 3 types of address allocation for the Ethernet interface (TCP/IP) in **DHCP** mode:

1. **Static IP address (Addr. 205, content = 0)**
   In networks without a DHCP server, select the network address on the device.
2. **BootP (Addr. 205, content = 1)**
   BootP enables a device to be integrated into an existing network fully automatically. However, BootP is an older protocol and does not provide the scope of functions provided by DHCP.
3. **DHCP client (Addr. 205, content = 2)**
   DHCP makes it possible integrate a device into an existing network automatically without the need for any additional configuration.

The device's default setting is "DHCP client".
On startup, the device automatically obtains the IP address, netmask, and gateway from the DHCP server.

NOTE!
For a detailed description of the device configuration with „Fixed IP address", „BootP" or „DHCP Client", please refer the installation manual for your device.

4 Check the IP address of your computer

For further settings and the next steps it is important to check the IP address of your PC and to note this down if necessary.

There are 2 ways to check the IP address of your PC:
1. Via the *"Windows input prompt" (CMD window)*.
2. Via the *"Control panel"*.

Checking the IP address via the *"Windows input prompt"*:
1. Press the Windows key.
2. The *"Start menu"* appears with the search window.
3. Enter the command *"cmd"* in the search window and confirm with the *"Return key"*.
4. The *"Windows input prompt"* appears.
5. Enter the command *"Ipconfig"* and confirm with the *"Return key"*.
6. The IP address, the subnet mask and the standard gateway for your PC appear in the *"Windows input prompt"*.

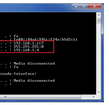


*Fig. MS-Windows 7 - **Windows input prompt (CMD window)***

Checking the IP address via the "Control Panel":
1. Press the Windows button.
2. The *"Start menu"* is displayed.
3. Click *"Control Panel"* in the right menu area.
4. The *"Adjust Computer Settings"* window is displayed.
5. Click *"Network and Sharing Center"*.
6. The *"Network and Sharing Center"* window is displayed.



Fig. MS Windows 7 - "Network and Sharing Center" window

7. Click *"LAN Connection"* in the Internet area.
8. The *"LAN-Connection status"* window is displayed.
9. Click *"Details"*.

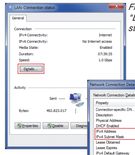


Fig. MS Windows 7 - "LAN-Connection status" window

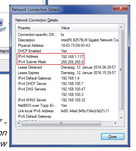


Fig. MS Windows 7 - "Network Connection Details" window

10. The *"Network Connection Details"* window is displayed and shows your PC's IP address and subnet mask.

5 Connection test - computer settings (Ethernet/TCP/IP connection)

A **connection test between your device and the PC is required** to
- integrate your device into the software.
- access the device homepage via a web browser.

Proceed as follows for the connection test:
1. **Ensure** that the
   - first three blocks of the **PC's IP address** (see "Check the IP address of your computer", step 4) match those of the **device IP address.**
   - the last three digits (xxx) of the PC's IP address must be different from the last three digits of the device IP address.
   - subnet mask of your PC corresponds with that of your device.

*Example: IP address: 192.168.1.**xxx***
Subnet mask: 255.255.255.0

2. **Read out the IP address of the device**
   1. Switch the device to programming mode
   2. Use buttons 1 and 2 to set address 300 and note the first three characters in the content area.
   3. Proceed in the same way for addresses 301 to 303.
3. **Send the "ping command"**
   1. Press the *Windows key* on your PC.
   2. The Start menu appears with the search window.
   3. Enter the command *"cmd"* in the search window and confirm with the *"Return key"*.
   4. The *"Windows input prompt"* appears.
   5. Enter the command *"ping"* (then a ***space***) with your previously noted device IP address (e.g. *"ping 192.168.1.116"*).
      Note: Leave zeros at the beginning of a block of 3!
   6. Confirm with the *"Return key"*.
   7. If the "ping command" reaches the device, a positive response will be implemented.

NOTE! Entering the IP address of your device in a web browser (e.g. *"http://192.168.1.116"*) leads to the device homepage and so this checks the connection.

6 DHCP mode "*Static IP adress*" - adjust PC

In networks without DHCP servers it is necessary to set the IP address and the subnet mask yourself. The gateway address is not required for the configuration.
You require administrator rights for your PC and must set the DHCP communication protocol (DHCP mode) of the device to ***"Static IP adress"*** beforehand (step 3, further information in the installation manual).

Example:
Device IP address: 192.168.1.116
Subnet mask: 255.255.255.0

In this case, set the computer as follows:
IP address: 192.168.1.117
Subnet mask: 255.255.255.0

In order to **allocate an IP address for the PC** e.g. for a direct connection between the PC and your device, please proceed as described up to and including point 8, as described in step 4 **"Checking the IP address via the Control panel"**.

Then proceed as follows:
1. Click on the *"Properties"* button in the *"Local area connection status"* window.

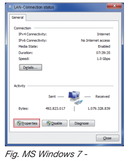


Fig. MS Windows 7 - "Local area connection status" window

2. The *"Local area connection properties"* window appears.

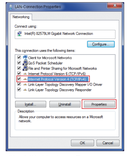


Fig. MS Windows 7 - "Local area connection properties" window

3. Select the *"Internet protocol version 4 (TCP/IPv4)"* option in the *"Local area connection properties"* window and then click on the *"Properties"* button.
4. The *"Internet protocol version 4 (TCP/IPv4) properties"* window appears.

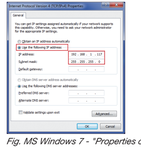


Fig. MS Windows 7 - "Properties of internet protocol version 4 (TCP/IPv4)" window

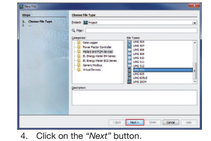
5. Select the *"Use the following IP address"* option and enter the *"Static IP address"* (and if necessary *"Subnet mask"*) of your PC.
6. Click on "OK".

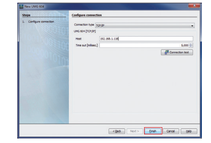
7 GridVis® software settings

Install the GridVis® software on your computer and proceed as follows:

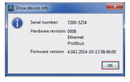
Create a new project:
1. Select *"File"* > *"New project"*. For existing projects, select your project under *"File"* > *"Open project"*.
2. The *"New project"* window appears.
3. Click the *"Next"* button under step 1 *"Select project"*.
4. Under step 2 *"Project path"*, select the:
   - *"Project name"*,
   - *"Project path"*.
5. Click on the *"Done"* button.
6. Your project appears on the left in the *"Projects"* window in the working area.

Enter the new device into the project:
1. Select *"File"* > *"New file"*.
2. The *"New file"* window appears.
3. Under step 1 *"Select file type"*, select the *"File type"* of your device in the *"Measurement devices"* category.
4. Click on the *"Next"* button.
5. The *"Configure connection"* step appears in the window.





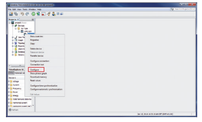
6. Select *"Connection type"* > *"TCP/IP"* in the selection list and enter the IP address of your device in the *"Host"* field (see „Connection test - Read out the IP address of the device").
7. Click on the *"Connection test"* button.
8. If the connection test is successful, the *"Display device information"* window appears with the serial number, hardware version and firmware version.



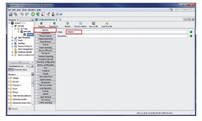
9. Click on the *"OK"* button.
10. Exit the *"Add new device to the project"* step by clicking on the *"Done"* button.
11. Configuring your device (see following steps).

8 GridVis® software - device configuration

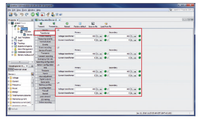
Basic settings
1. Right-click to open the context menu for your device:
   - In the *"Projects"* > *"Your project"* > *"Devices"* > *"By device type"* > *"UMG 604"* > *"Device x"* window.



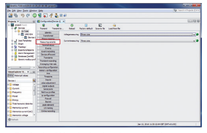
2. Click the *"Configuration"* menu item in the context menu.
3. The *"Configuration [Device x]"* window is displayed in the right half of the work area.
4. Enter your individual device name in the „*Name*" input field in the *"Identity"* in the *"Configuration"* window.



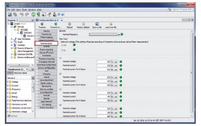
5. Enter the voltage and current ratios in the input fields in the *"Transformer"* menu in the *"Configuration"* window.



6. In the selection lists in the *"Connection variants"* menu in the *"Configuration"* window, select the connection variants for voltage and current measurement on your device (see the user manual).



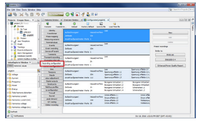
7. In the *"Nominal values"* menu in the *"Configuration"* window, select the nominal frequency in accordance with the network ratios that are present. Enter the nominal values for the phases as a reference, in order to detect events (overvoltage/undervoltage and over-current).



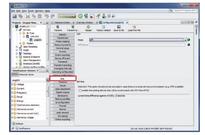
NOTE! In order to avoid data loss, save your device configuration changes with the *"Transfer"* or *"Transfer to"* buttons!

9 GridVis® software - recording settings

Under *"Recording configuration"* you can check and configure which recordings the measurement device should save if required. A record holds a measured value or the mean value of the measured value.



In order to be able to compare recordings of transients and events with those from other measurement points, activate the NTP mode under the *"Time"* menu and enter an NTP time server.



NOTE! The GridVis® device configurations and recording settings represents the basic settings.
The program window shown may, depending on the device, different from the actual display.
Other functions, information and device settings, especially for your device, see the online help of the GridVis® software.

optec
energie ist messbar
Kontaktieren Sie uns
Optec AG | Guyer-Zeller-Strasse 14 | CH-8620 Wetzikon ZH
+41 44 933 07 70 | info@optec.ch | www.optec.ch

Janitza®